

66. BAUFACHTAGUNG

23. April 2026
Stadthalle Arnstadt

Liebe Techniker,

erneut wollen wir mit prall gefülltem Programm zusammenkommen – dieses Mal in der Stadthalle Arnstadt.

Lange hat der vtW mitgearbeitet an den Ausformulierungen der neuen Richtlinie zur sozialen Wohnraumförderung, in Kürze wird diese veröffentlicht und Sie werden deren Mittel abrufen können – die bekannten Details dazu stellen wir Ihnen vor! Weiterhin wollen wir erneut darauf eingehen, wie sich die EU-Taxonomie auf die Finanzierung auswirkt und wie umfangreich eine Nachhaltigkeitsberichterstattung hierfür (noch) aussehen sollte.

Im 2. Block werden wir uns der Baupraxis widmen, zunächst den nationalen Trends im Kostenvergleich z. B. von Gebäudetyp E und dem seriellen Bauen. Anschließend gibt es 3 Praxisberichte zu Holzbauprojekten in der Region inkl. Betriebserfahrungen.

Außerdem wird unser Online-Anbietervergleich zum digitalen Heizungskeller ausgewertet, damit Sie entscheiden können, ob und welche Bausteine vor Ort Sinn ergeben.

Am Nachmittag wird die Strangsanierung aus Sicht des Brandschutzes betrachtet und die Frage des Bestandschutzes diskutiert. Abschließend thematisieren wir das an Fahrt gewinnende Thema Glasfaserausbau.

Es ist also für alle Macher der organisierten Wohnungswirtschaft zu vielen aktuellen Themen wieder etwas dabei und wir freuen uns, Sie begrüßen zu können!


Frank Emrich
Verbandsdirektor

PROGRAMM

08:30	Anmeldung und Besuch der Ausstellung	
09:00	Neues aus dem Fachausschuss Cordula Wiegand , Fachausschussvorsitzende „Bauwesen/Technik/Energie“	
09:30	Neue Förderung hat das Land!? Maximilian Laue , Referent Betriebswirtschaft/Finanzierung vtW, Erfurt	
09:50	Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung Christian Gebhardt , Leiter Betriebswirtschaft GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V., Berlin	
10:30	Kaffeepause	
11:15	Themen und Trends beim Planen und Bauen Wolfgang Mandl , Leiter Datenbank Positionen/Baupreise, BKI GmbH, Stuttgart	
12:00	10 Jahre Vollholzbau Hermsdorf Sven Lütke-meier , Projektleiter Neubau, jenawohnen, Jena	
12:15	Vollholzbau Stadtroda Jens Fischer , Geschäftsführer, IBA Ingenieurbüro, Jena	
12:30	Holz-Hybrid-Bau „Lipsia-Zwillinge“ Nelly Keding , Vorstandsvorsitzende, WG „Lipsia“, Leipzig	
12:45	Lessons Learned digitaler Heizungskeller Arne Rajchowski , Leiter der Geschäftsstelle, DigiWoh e.V., Berlin	
13:15	Mittagspause	
14:15	Brandschutz der Versorgung im Bestand Ulf Müllenberg , Geschäftsführer, Prüf- und Sachverständigenbüro für Brandschutz, Weimar	
15:00	Wer baut am besten Glasfaser im Haus? Dietmar Schickel , Geschäftsführer, DSC Dietmar Schickel Consulting GmbH	
15:45	Schlussbemerkungen Cordula Wiegand , Fachausschussvorsitzende „Bauwesen/Technik/Energie“	

PRAXISBERICHTE:



66. BAUFACHTAGUNG

23. April 2026

STADTHALLE ARNSTADT

Anmeldung

Die Teilnahmegebühr
(inkl. Verpflegung)
beträgt 180,00 Euro.

Bitte melden Sie sich auf unserer Internetseite
unter der Rubrik „Veranstaltungen“
bis zum **10.04.2026** an.



Es gelten die AGB, die Sie bei der digitalen Anmeldung
bestätigen müssen.

Ansprechpartner

Inhaltliche Fragen:
Antje Schmidt
antje.schmidt@vtw.de | 0361 / 34010-223

Organisatorische Fragen:
Irina Kuettner
irina.kuettner@vtw.de | 0361 / 34010-221

Verband Thüringer Wohnungs- und
Immobilienwirtschaft e.V.
Regierungsstraße 58 | 99084 Erfurt
info@vtw.de | www.vtw.de/Kalender

Tagungsort

Stadthalle Arnstadt
Brauhausstraße 1, 99310 Arnstadt

Pkw

Über die A4/E40 kommend wechseln Sie am „Kreuz
Erfurt“ auf die A71 in Richtung Schweinfurt. Nutzen
Sie die Ausfahrt „Arnstadt Süd“ und fahren Sie weiter
Richtung Arnstadt. Im Ort überqueren Sie die erste
Fußgängerampel und ordnen sich links in Richtung
Gehren ein. Nach ca. 50 m biegen Sie an der Straßen-
gabelung rechts ab. Danach folgen Sie dem Leitsys-
tem „Hotelpark“ bzw. „Stadthalle“.

Bahn

Die Stadthalle erreichen Sie vom
Hauptbahnhof Arnstadt mit dem Taxi
oder der Regionalbus-Stadtlinie bis zur
Haltestelle Gehrener Straße. Von dort
sind es etwa fünf Minuten zu Fuß.
Wenn Sie am Bahnhof „Arnstadt Süd“
ankommen, beträgt der Fußweg
etwa vier Minuten.

